



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/316
	Status:	öffentlich
	Datum:	29.03.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sylvia Köhn
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Sylvia Köhn
Sachstandsbericht Entwässerung B- Plan Nr. 80		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
16.04.2012	Bau- und Planungsausschuss	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung**Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

In der Ratsversammlung vom 13.03.2012 wurde von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen eine Tischvorlage zum Tagesordnungspunkt B-Plan Nr. 80 vorgelegt. Inhalt dieser Tischvorlage war die Entwässerung des B-Planes Nr. 80.

An dieser Stelle soll ein kurzer Sachstandsbericht zum aktuellen Stand gegeben werden. Folgende Maßnahmen wurden bereits durchgeführt bzw. beauftragt:

- Baugrunduntersuchung und –beurteilung durchgeführt durch das Ingenieurbüro für Geotechnik Torsten Pöhler vom 14.06.2011
- Grundwasserbeprobung durchgeführt durch das Ingenieurbüro für Geotechnik Torsten Pöhler vom 29.08.2011
- Chemisch-physikalische Bodenanalysen, Angaben zur Herstellung von Kunstrasenplätzen sowie Gründungsempfehlungen durchgeführt durch das Ingenieurbüro für Geotechnik Torsten Pöhler vom 10.09.2011
- wasserwirtschaftliches Konzept beauftragt an das Ingenieurbüro dänekamp und partner am 01.11.2011

Zum Zeitpunkt der Erstellung der in der o.g. Tischvorlage zitierten Vorlage VO/11/147 am 28.07.2011 lagen die Ergebnisse der Untersuchungen noch nicht vor und konnten somit nicht im Abwägungsvorschlag berücksichtigt werden. Die Notwendigkeit von Rückhaltemaßnahmen wurde jedoch bereits festgestellt.

Anhand der vorliegenden Ergebnisse ist deutlich geworden, dass die Entwässerung bei den ungünstigen Bodenverhältnissen, dem oberflächennahem Grundwasserstand und der gedrosselten Einleitmenge in den Vorfluter genauestens geplant werden muss. Deshalb wurde das Ingenieurbüro dänekamp und partner bereits im November 2011 mit der Erstellung eines wasserwirtschaftlichen Konzeptes beauftragt. Inhalt dieses Konzeptes ist Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich geeigneter Flächen für die Rückhaltung und deren Dimensionierung zu entwickeln. Nachdem im März 2012 die endgültige Bebauung festgelegt wurde, erfolgt derzeit die Ausarbeitung des Konzeptes. Eine Entwässerung des Grundstückes ist grundsätzlich möglich.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n: